

3.2.47
Abschrift

Zu Nr. 155 I 47

3. Februar 1947

I. Herrn
Lorenz Friedinger
Zimmermeister

M ü n c h e n 56
Franz-Gruber-Straße 4

Sehr geehrter Herr Friedinger!

Wie ich Ihnen bereits mitgeteilt habe, habe ich Ihr Schreiben vom 19. Dezember 1946 dem zuständigen Referat zugeleitet mit der Anweisung, zu prüfen, wie Ihren Bedenken Rechnung getragen werden kann. Das Referat teilt mir nun mit, daß es eine Erfahrungstatsache sei, daß lange und besonders aus mehr Worten bestehende Straßennamen aus verwaltungs- und verkehrstechnischen Gründen unerwünscht sind, daß der Volksmund sie abkürzt und zusammenzieht und daß dadurch die eigentliche Absicht verhindert wird, den Straßennamen zu einem besonderen Gedenken zu gestalten. Das Referat hat die von mir gegebene Anregung aufgenommen und schlägt vor, unter dem Straßenschild "Münchener Freiheit" ein weiteres Schild mit der Erläuterung anzubringen: "Den baye-
→ [rischen Widerstandsbewegungen und ihren Kämpfern, im besonderen der in München hervorgetretenen F.A.B. gewidmet". Ich glaube, damit den Bedenken Rechnung getragen zu haben, die von Ihnen und Ihnen nahestehenden Kreisen vorgebracht wurden.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Scharnagl
Oberbürgermeister.

II. ☒ an das Referat 12
☒ zur Kenntnis und weiteren Veranlassung

Am 1. April 1947
Stadtrat:


Dr. Scharnagl
Oberbürgermeister

REFERAT 12	3763
Eing.	9 APR. 1947
 463	

(2) Straßennamen. Versuch